



Aufsuchende Familientherapie

“eine therapeutische Intervention
für die ganze Familie und deren Umfeld“

Unser Angebot

- Familientherapie als aufsuchende Maßnahme
- Clearing
- Kurzzeit (-therapie) Orientierung (6-12 Monate)
- Arbeiten im Co-Team
- Arbeit auch mit Einzelnen und/oder anderen für das Familiensystem relevanten Personen
- Kooperation mit allen, die Familie betreffenden,
- Institutionen und Helfersystemen
- Nachbetreuung

Aufsuchende Familientherapie für Familien mit psychisch erkrankten Eltern

Koordinatorin
Martina Hoehner, Diplom-Pädagogin,
systemische Therapeutin, Familientherapeutin (SG)

AMSOC
Ambulante Sozialpädagogik
Charlottenburg e. V.

Zentrale und Postanschrift:
Kaiserdamm 21
14057 Berlin

Sekretariatszeiten:
Mo, Di, Mi und Fr 9 – 15 Uhr
Do 12 – 18 Uhr

Tel./Fax: 030/33 77 26 90
www.amsoc.de
kontakt@amsoc.de

Aufsuchende Familientherapie

für Familien mit psychisch erkrankten Eltern



Mitglied der Arbeiterwohlfahrt
Landesverband Berlin e. V.

Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Konto 76 93 70 105

Vereinsregister Berlin Charlottenburg,
Vereinsregisternummer 15008 Nz

Die Situation von Familien mit psychisch erkrankten Eltern

Eine psychische Erkrankung eines oder beider Elternteile stellt grundsätzlich eine hohe emotionale und soziale Belastung aller Familienangehörigen, und hier vor allem der Kinder, dar.

Das Familiensystem mit psychisch erkrankten Eltern zeigt oft folgende typische Merkmale:

- Ein über Generationen dysfunktionales System
- Eine erhebliche Einschränkung positiver familiärer Kommunikations- und Interaktionsmuster
- Die Erkrankung stabilisierende Wirklichkeitskonstruktionen

Die emotionale Situation der Kinder ist oft geprägt durch:

- Rollenumkehrung
- Versorgungsleistungen gegenüber dem erkrankten Elternteil und oft auch den anderen Geschwistern
- Beziehungsabbrüche (z.B. durch Klinikeinweisung eines Elternteils)
- Das Fehlen verlässlicher Ansprechpartner
- Emotional überfordernde Eltern-Kind-Beziehungsmuster

Die Eltern haben oft einen hohen Leidensdruck, da sie sich der problematischen Situation meist bewusst sind, in Krisenzeiten den Bedürfnissen der Kinder in der Regel nur unzureichend gerecht werden können und auch die Herausnahme des Kindes aus der Familie befürchten.

Kooperation mit dem Jugendamt

- Die zuständige Sozialarbeiterin des Jugendamtes wendet sich mit einer kurzen Problembeschreibung an Amsoc e.V.
- Neben der Zielformulierung der Familie findet eine Klärung der Therapieziele mit dem Jugendamt und anderen beteiligten Institutionen statt. Dies ist für den Therapieerfolg von großer Bedeutung!
- Es findet ein regelmäßiger Austausch bezüglich des Therapieverlaufs und gegebenenfalls eine Anpassung der Zielsetzungen zwischen der Familie, dem TherapeutInnenteam und dem Jugendamt statt.

Ziele der Familientherapie bei AMSOC

- Emotionale und soziale Stabilisierung des Familiensystems bzw. der Familienangehörigen
- Reduzierung/Auflösung "verrückter" Verhaltensmuster
- Reintegration des psychisch erkrankten – exkommunizierten – Elternteils in das Familiensystem bzw. Kommunikationsgeschehen
- Förderung von konstruktiven Verhaltens- und Kommunikationsmustern
- Ausbau und Förderung individueller und familiärer Ressourcen
- Reduzierung bzw. Vermeidung von Klinikaufenthalten des "erkrankten" Elternteils.
- Vermeidung von Fremdunterbringung des Kindes/der Kinder oder auch Begleitung von Rückführung aus Fremdunterbringung
- Emotionale Stärkung des Kindes/der Kinder und somit Prävention psychischer Erkrankung

